



5. Stakeholderkonferenz Nationale Strategie Sucht Stigmatisierungsrisiken in der Suchtprävention – und wie man sie umgeht

Bern, 21. Juni 2022

Christa Berger, Stabsmitarbeiterin Grundlagen

«Bezeichnend für jene Unglücklichen ist es, dass sie nicht nur eine minderwertige Gesundheit, sondern auch eine minderwertige Krankheit haben.»

Robert Musil (1880-1942), aus: Mann ohne Eigenschaften (1930)

Sucht als Stigma

- **Stigma:**
Wund- oder Brandmal,
Kennzeichnung
- **Stigmatisierung:**
Prozess von negativer
Zuschreibung, Abwertung und
sozialer Ausgrenzung
(Goffman 1963)

"Saufteufel",
"Trunkenbold",
"Junkie"



Soziale Ausgrenzung
und Diskriminierung

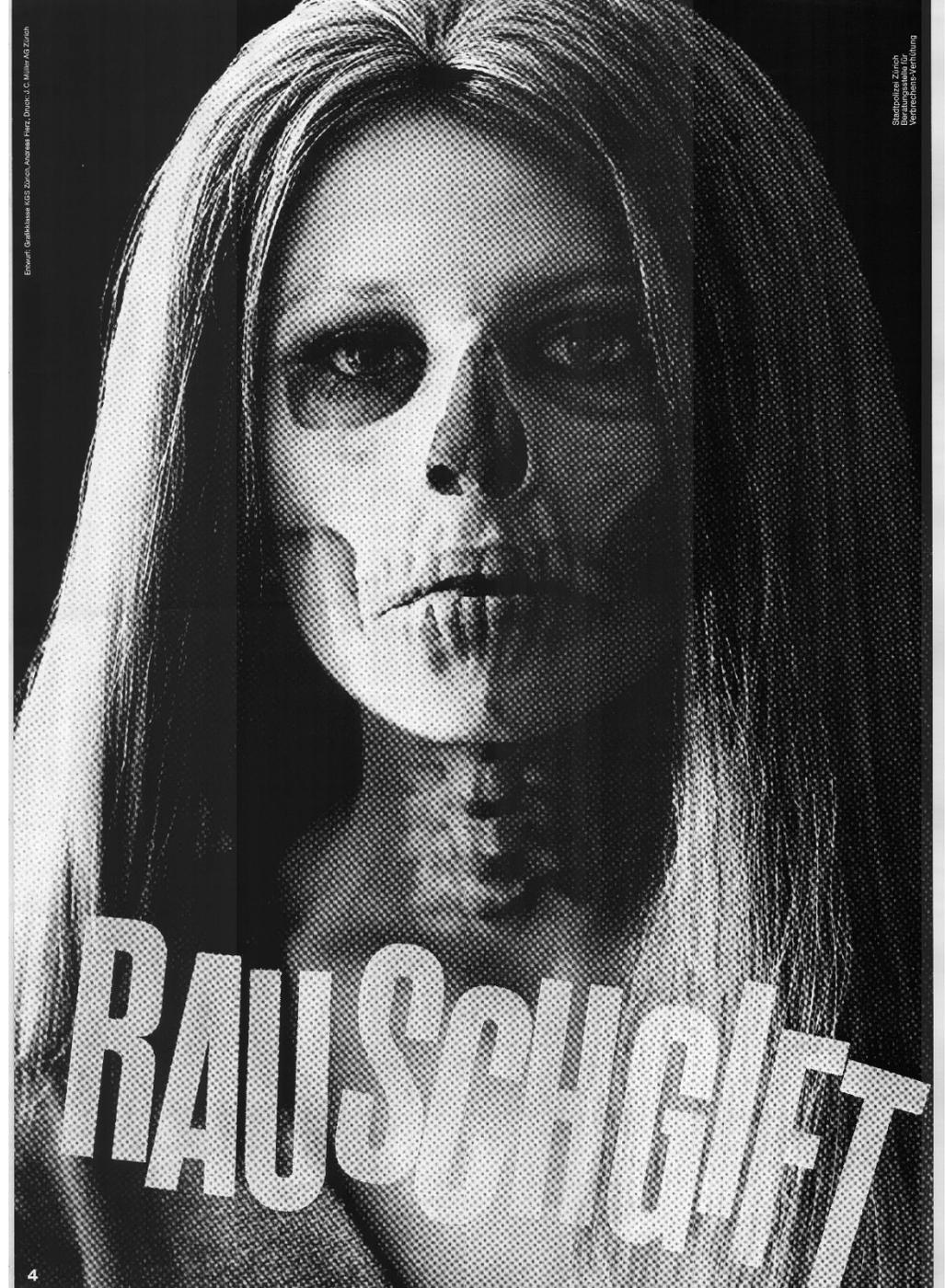


Selbststigmatisierung,
Scham, Schuldgefühle

Stigmatisierungsrisiken in der Suchtprävention

Konstitutives Merkmal

- Behaftet mit dem Sucht-Stigma
- Stigmatisierende Stilmittel zur Abschreckung



Früherkennung und Frühintervention

- Vereinfachte Kausalannahmen
- Vorschnelle Gefährdungszuschreibungen
- Unsachgemässe Laiendiagnose



Selektive Ausrichtung auf «Risikogruppen»

- Stigmatisierende Etiketten
- Paternalismus
- Nomen est omen



Das Stigma von
Suchterkrankungen
verstehen und überwinden

Memorandum 2017

- Stigmatisierung ist keine Lösung für Suchtprobleme
- Stigmatisierung schadet
- Es braucht eine ethisch reflektierte Praxis

Suchtprävention in der Verantwortung

Verpflichtende Standards

- Ethische Reflexion
- Evidenzbasierte und Good-Practice-Massnahmen
- Transparente Kommunikation
- Achtsame Bezeichnungen
- Ressourcenorientierung
- Partizipation
- Verantwortungsbewusste Kooperationen
- Respektvolle Fehlerkultur



Tobias B., 19: Fixer

*Mit 6 wollte ich ein
grosser Goli werden.*

TRÄUME BRAUCHEN SPIELRAUM.
WIR WERBEN DAFÜR.

SUCHT HAT VIELE URSACHEN.

Literatur

Berger, C. (2022): [Suchtprävention in der Verantwortung](#): Stigmatisierung überwinden. Public Health Forum 30(1): 51-53

Berger, C. (2017): [Stigmatisierung trotz guter Absicht](#). Zum Umgang mit einem konstitutiven Dilemma in der Suchtprävention. Verhaltenstherapie & psychosoziale Praxis 49: 334-342

EU SPR Online: [Position der Europäischen Gesellschaft für Präventionsforschung zu ineffektiven und potenziell schädlichen Ansätzen in der Suchtprävention](#)

Literatur

European Monitoring Center for Drugs and Drug Addiction (EMCDDA) (2011): [European drug prevention quality standards](#). A manual for prevention professionals. [Deutsche Übersetzung](#)

Schomerus, G. et al (2016): [Memorandum](#). Das Stigma von Suchterkrankungen verstehen und überwinden.

Vielen Dank für Ihr Interesse
und Ihre Aufmerksamkeit!

Christa Berger
Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich

christa.berger@zuerich.ch
044 412 83 36